

Spatenstich für das Mehrgenerationenhaus am Jagdweg 50 a und 50 b

Eine Herzensangelegenheit

Sehr emotional und fröhlich wurde der Spatenstich für das Mehrgenerationenhaus in Stein am Jagdweg gefeiert.

Lieselotte Gräbe stellte das Objekt mit 21 neuen Wohnungen vor, das von einer Kindertagesstätte (Betreiber Paritätische KITA Nürnberg-Nord) über Tagespflege und Ambulanten Dienst (Betreiber AWO Zirndorf) bis hin zu einem offenen Café, eine einmalige Infrastruktur bietet. „Es war nicht immer ganz einfach, aber wir haben es zusammengebracht,“ freute sich Gräbe und richtete in ihren Dankesworten tief gerührt auch ein: „Danke an meine Mama, die die uns das Grundstück überlassen hat und uns die Möglichkeit gegeben hat, dieses Projekt zu realisieren“. Es sei wunderschön etwas wachsen zu sehen, schloss Gräbe ihr Grußwort.

Bürgermeister Kurt Krömer lobte das Projekt als „in der



weiten Region eine Einmaligkeit, wo Alt und Jung zusammenfinden und sich ergänzen“. Stein könnte sich glücklich schätzen, eine solche leidenschaftliche Investorin zu haben, so Krömer weiter.

Auch Landrat Matthias Dießl sprach von einem ganz besonderen Projekt im Landkreis, „das gleichzeitig die Bedürfnisse erfüllt, die wir benötigen. Sie schließen eine Lücke“.

Bauunternehmer Christoph Fuchs versprach Gräbe mit

ihr die Ideen umzusetzen, für die sie „lichterloh brennt“ und diesen Bau auch zu seiner Herzensangelegenheit zu machen.

Architekt Patrick Schreiner vom Architekturbüro querwärts war „übergelukkig“ über den Spatenstich. Acht Jahre lang habe er die Idee eines Mehrgenerationenhauses als Idee mit sich getragen. Bei einer Begegnung vor dreieinhalb Jahren mit Lieselotte Gräbe, habe man sich „sofort verstanden“ und den Mehrwert von Mehr-



generationenwohnen erkannt. Mit ungeheuerem Mut und Hartnäckigkeit habe Gräbe diese Vision verfolgt. „Jetzt freuen wir uns wie kleine Kinder, dass es endlich losgeht“.

Nach dem symbolischen „Mehrgenerationen-Spatenstich“ stiegen 22 Luftballone in den Steiner Abendhimmel. Die geladenen Gäste, darunter Stadträte, Mitarbeiter der Stadt Stein, Nachbarn und Freunde, genossen Fränkisches Fingerfood und Live Musik von Holm.